

---

**3973/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 11.12.2009**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

des Abgeordneten Kunasek  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport  
betreffend Land der Untauglichen?

***„Land der Untauglichen: Sorgen für das Bundesheer. Immer mehr junge Männer sind körperlich oder geistig nicht fit. Psychische Probleme, aber auch Hörstörungen nehmen zu.“***

So betitelt die Tageszeitung „Die Presse“ vom 22.11.2009 einen Bericht über die hohe Zahl an Stellungspflichtigen, die für den Wehrdienst nicht geeignet sind.

Im Artikel selbst, ist neben dem Hinweis auf steigende seelische Störungen u.a. folgendes zu lesen: *„Auffallend sind falsche Ernährung, Überernährung oder Gehörschäden, die immer stärker zunehmen.“ Diskobesuche täten ein Übriges, dass Jugendliche mitunter beinahe als Schwerhörige zum Heer kommen – und schon bei der Stellung ausgemustert werden. Die körperliche Fitness sei allgemein heute viel schlechter als noch vor zehn Jahren.“*

Klar steigend sei auch die Zahl von Stellungspflichtigen, die ausgemustert werden müssen, weil *„sie große Sprachprobleme haben und selbst einfache Anweisungen nicht verstehen“*. Dies sei auch auf die steigenden Zahl an Einbürgerungen zurückzuführen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

### **Anfrage:**

1. Wie viele Stellungspflichtige wurden im Jahr 2007 auf ihre Wehrtauglichkeit untersucht?
2. Wie viele Stellungspflichtige wurden im Jahr 2007 als Untauglich bewertet?
3. Aus welchen Gründen wurden im Jahr 2007 Stellungspflichtige als Untauglich bewertet? (Auflistung nach Störungen und Anzahl)
4. Wie viele Stellungspflichtige wurden im Jahr 2008 auf ihre Wehrtauglichkeit untersucht?

5. Wie viele Stellungspflichtige wurden im Jahr 2008 als Untauglich bewertet?
6. Aus welchen Gründen wurden im Jahr 2008 Stellungspflichtige als Untauglich bewertet? (Auflistung nach Störungen und Anzahl)
7. Wie viele Stellungspflichtige wurden im Jahr 2009 auf ihre Wehrtauglichkeit untersucht?
8. Wie viele Stellungspflichtige wurden im Jahr 2009 als Untauglich bewertet?
9. Aus welchen Gründen wurden im Jahr 2009 Stellungspflichtige als Untauglich bewertet? (Auflistung nach Störungen und Anzahl)
10. Haben Sie in Ihrer Funktion als Sportminister Maßnahmen gesetzt, um die Anzahl der aufgrund falscher Ernährung bzw. Übergewicht untauglichen zu reduzieren?
11. Wenn ja, welche?
12. Wenn nein, warum nicht?
13. Haben Sie in Ihrer Funktion als Sportminister Maßnahmen gesetzt, um die Anzahl der aufgrund Bewegungsmangel (Sport) untauglichen zu reduzieren?
14. Wenn ja, welche?
15. Wenn nein, warum nicht?
16. Wie viele Stellungspflichtige wurden im Jahr 2007 zu einer zweiten Stellung einberufen?
17. Wie viele Stellungspflichtige wurden im Jahr 2007 zu einer dritten Stellung einberufen?
18. Wie viele Stellungspflichtige wurden im Jahr 2008 zu einer zweiten Stellung einberufen?
19. Wie viele Stellungspflichtige wurden im Jahr 2008 zu einer dritten Stellung einberufen?
20. Wie viele Stellungspflichtige wurden im Jahr 2009 zu einer zweiten Stellung einberufen?
21. Wie viele Stellungspflichtige wurden im Jahr 2009 zu einer dritten Stellung einberufen?